

Laudatio Elsa Wonnenberg (Jahrgang 2009)

Die heute 13-jährige Elsa lebt den Handball seit sie denken kann. Als Baby war sie mit ihren Eltern schon in der Halle dabei. Sie selbst begann mit 6 Jahren bei den Minis des TSV Aichach und schon früh konnte man ihr Talent sehen. Seit der E-Jugend trainiert sie auch schon bei den älteren Mädels mit.

Saison 2021/22: Elsa gehörte zur Meistermannschaft der weiblichen D-Jugend des TSV Aichach und spielte außerdem auch bei den Jungs in der D-Jugend mit. Dies machte der bayerische Handballverband das erste Mal in dieser Saison möglich. Bei den Mädchen wurde sie Torschützenkönigin in der Bezirksliga mit einem Schnitt von 12,29 Toren pro Spiel (das entspricht 86 Toren in 7 Spielen). Bei den Jungs erreichte sie Platz vier in der Torschützenliste; mit 40 Toren in 5 Spielen lag sie im Schnitt sogar auf Platz 2.

BHV-Ebene: Ab Anfang Oktober 2021 gehörte Elsa der Bezirksauswahl ihres Jahrgangs, nämlich 2009, an. Mitte November wurde sie von ihrem Auswahltrainer zur Sichtung für die Bayernauswahl des Jahrgangs 2008 geschickt. Sie schaffte dort gleich den Sprung in den erweiterten Kader der Bayernauswahl und nahm zunächst am Landesstützpunkttraining teil. Als Nachrückerin erhielt sie die Chance an einem Lehrgang des Hauptkaders in Oberhaching teilzunehmen. Seit diesem Lehrgang im Februar 2022 ist sie fester Bestandteil des Bayernkaders Jahrgang 2008. Sie schaffte auch den Sprung in den BHV-Kader des Jahrganges 2009, nimmt aber bisher bei allen Maßnahmen bei den Älteren teil.

In der aktuellen Saison 2022/23 spielt sie in Aichach in der ÜBOL der weiblichen B-Jugend (Jahrgänge 2006/2007) und in Schwabmünchen in der Bayernliga in der weiblichen C-Jugend (ihr Jahrgang). In beiden Teams zählt sie zu den Leistungsträgerinnen. Vor allem ihre Ballsicherheit und die Fähigkeit, das Spiel zu lesen und Situationen zu erkennen, zeichnen sie aus.

Elsa wurde kürzlich zum DHB Stützpunkt Training in Ismaning eingeladen. Dort wird speziell im athletischen Bereich und an der individuellen Technik gearbeitet. Wir freuen uns über diesen Schritt auf das nächste Level.

Elsa trainiert bis zu viermal unter der Woche (dreimal in Schwabmünchen und einmal in Aichach). Hinzu kommen die Landesstützpunkttrainings alle zwei Wochen und die Maßnahmen mit der Bayernauswahl. Je nach Spielplan stehen am Wochenende auch noch bis zu zwei Spiele an. Sie arbeitet also hart für ihren Erfolg. Das tolle an Elsa ist, dass sie in jedes Training und Spiel freudig und gern geht. Sie beklagt sich nie, dass es ihr zu viel wird. Im Gegenteil, ihre Eltern müssen sie manchmal sogar einbremsen. Daran sieht man, dass Handball ihre große Leidenschaft ist.

Wir gratulieren der Jugendlichen Elsa Wonnenberg vom TSV Aichach, Abteilung Handball zu ihren herausragenden Leistungen und der Sonderehrung.